

Pressemitteilung „Gruppe Unabhängiger Verlage“

Crossmediale Angebote regionaler Medienhäuser

„Gruppe Unabhängiger Verlage“ stellt sich als nationaler Akteur auf

Ravensburg, 29.05.2018. Die Gruppe Unabhängiger Verlage, kurz „Die Unabhängigen“, besteht aus 22 Verlagen. Sie haben sich am 19. September 2017 bei einem Treffen in Stuttgart zusammengeschlossen und darauf verständigt, gemeinsame Angebote für den nationalen Markt zu platzieren.

Eine erste Maßnahme war die Einrichtung eines gemeinsamen Marktforschungs-Supports, der die Verkaufsbüros und die Key-Accounter der Verlage für das nationale Geschäft mit kundenspezifischen Ausarbeitungen unterstützt. Dieser Service wird von der Zeitungsmarktforschung Gesellschaft der deutschen Zeitungen (ZMG) mbH, Frankfurt, betreut. Die Gruppe besteht aus derzeit 22 Vertragspartnern mit 142 Zeitungstiteln und über 1,8 Mio. Exemplaren verkaufter Auflage. Die Zeitungstitel der Verlage erscheinen in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern.

Der Sprecher dieser Gruppe ist Dr. Kurt Sabathil, Geschäftsführer des Medienhauses Schwäbisch Media in Ravensburg. (Bild ist beigefügt)

Die Gruppe versteht ihre Leistungen als Erweiterung zu den anderen Angeboten nationaler Vermarkter. Zentrale Ansprechpartner für nationale Werbekunden und Agenturen sind die Verlagsbüros der angeschlossenen Verlage. (Die Liste ist beigefügt)

Die ZMG hat seit Januar 2018 eine ganze Zahl von Ausarbeitungen für ausgewählte Werbekunden sowie diverse Branchenausarbeitungen erstellt. Die Ausarbeitungen wurden bereits in einer Reihe von Kundengesprächen erfolgreich eingesetzt. Sie helfen den Werbungtreibenden die Leistungskraft der Angebote der beteiligten regionalen Abonnementzeitungen kompetent zu bewerten.

Die Gruppe dokumentiert damit die Wirkkraft der gedruckten und digitalen Zeitungen und deren nachhaltigen Nutzen für die Werbungtreibenden. Im intermedialen Wettbewerb profilieren sich die Zeitungen als journalistisch anspruchsvolle Produkte, die mit sorgfältig recherchierten Berichten aber auch werblichen Inhalten großes Interesse bei Lesern und Nutzern erzeugen und höchste Glaubwürdigkeit genießen. Die Zeitungen bieten ein hochwirksames, nachhaltiges Umfeld, das durch Haptik, Gestaltung und konzentrierte Nutzung für höchste Aufmerksamkeit sorgt.

Die lokale Verankerung der regionalen Tageszeitungen erzielt gerade auch außerhalb der Ballungszentren eine nach wie vor sehr hohe Haushaltsabdeckung, die in vielen Regionen zusätzlich durch sogenannte Resthaushaltsblätter (für die Nichtabonnenten) ergänzt wird und damit nahezu alle Haushalte erreicht. Durch die Weiterentwicklung der regionalen Zeitungsverlage zu crossmedialen Medienhäusern werden im Verbund von Tageszeitungen, Resthaushaltsblättern, Anzeigenblättern und digitalen Kanälen rund 90 Prozent aller Haushalte in dem jeweiligen Verbreitungsgebiet angesprochen. Das ist einzigartig in der Medienwelt und dokumentiert die Position der Zeitungshäuser als „Local Heroes“.

Zitat Herr Dr. Kurt Sabathil: „Die Werbewirkung der regionalen Abonnementzeitung ist unverändert stark. Diese Stärke auch darzustellen, dafür haben wir uns zusammengeschlossen. Wir sehen uns als Ergänzung zu den übrigen Zeitungsvermarkter-Gruppen und erschließen insbesondere die gesunden, kaufkräftigen ländlichen Regionen. Vor allem ermöglichen wir den Werbungtreibenden, ihre Kampagnen absolut präzise auszusteuern, in Print, Prospektverteilung und Digital, um damit höchste Reichweiten zu generieren!“

Kontakt

Dr. Kurt Sabathil

k.sabathil@schwaebische.de

0751/29955-1000